

Technische Universität Dresden
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Modulhandbuch der Beifächer in den Masterstudiengängen Anglistik und Amerikanistik, Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft, Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft, Klassische Philologie, Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch) und Slavistik der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Teil 1: Übersicht der Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs

Beifach – Anglistik und Amerikanistik

Pflichtmodule: Sprachpraxis
Wahlpflichtmodule: Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft
Ergänzungsmodul 1 Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft
Ausbaumodul (BF) Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft

Beifach – Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft

Wahlpflichtmodule: Unternehmenskommunikation
Indogermanische Einzelsprachen
Sprache-Sprachvermittlung-Interkulturalität
Theoretische und systemlinguistische Grundlagen
Interne Unternehmenskommunikation
Theorie und Methoden
DaF-Spezialkompetenzen
Geschichte und Kommunikation
Ergänzung Externe Unternehmenskommunikation
Ergänzung Indogermanische Einzelsprachen
Ergänzung Sprache-Sprachvermittlung-Interkulturalität
Ergänzung Theoretische und systemlinguistische Grundlagen

Beifach – Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft

Pflichtmodule: Epochen und Beziehungen
Deutsche Literatur in medialen Kontexten
Wahlpflichtmodule: Deutsche Literatur und Kultur in raum-zeitlicher Diversität
Alterität vormoderner deutscher Literatur
Projektmodul NDLK
Projektmodul Mediävistik

Beifach Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch)

Pflichtmodule: Sprachpraxis BF
Wissenschaftliche Praxis BF

Wahlpflichtmodule: Schwerpunkt-Modul I Landes- und Kulturwissenschaft oder
Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft
Schwerpunkt-Modul II Landes- und Kulturwissenschaft oder
Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft

Beifach Klassische Philologie

Pflichtmodule: Gattungen, Themen, Autoren und Werke der
Schwerpunktliteratur 1
Gattungen, Themen, Autoren und Werke der
Schwerpunktliteratur 2
Sprachpraxis

Beifach Slavistik

Pflichtmodule: Slavische Kulturen im Vergleich
Slavische Kulturen – Epochen und Beziehungen
Sprachpraxis Neue Slavine I
Sprachpraxis Neue Slavine II

Teil 2: Modulbeschreibungen

Anglistik und Amerikanistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-AA1.4	Sprachpraxis	Keith Hollingsworth
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, die Fremdsprache Englisch auf Niveaustufe C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens zur Diskussion von Fragestellungen im Kontext der Anglistik und Amerikanistik zu verwenden – bei einer Schwerpunktsetzung in zwei der Wahlpflichtbereiche Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft. Sie verfügen über ein umfangreiches Sprach- und Sprachlernbewusstsein, welches sie zur selbständigen Diagnose und systematischen Weiterentwicklung ihrer Sprachkompetenz befähigt.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminar 1 (2 SWS) Sprachlernseminar 2 (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute bis ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Abschlussniveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernfach des Master-Studiengangs Anglistik und Amerikanistik sowie im Beifach Anglistik und Amerikanistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten und zwei Referaten von jeweils ca. 15 Minuten Dauer.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
MA-AA1.1	Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Ursula Schaefer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst Inhalte und Themen der anglistischen Sprachwissenschaft und der anglistischen Mediävistik. Studierende können zwischen beiden wählen. Eine Mischung der Gebiete Sprachwissenschaft und Mediävistik ist zulässig. Enthalten sind wahlweise in Sprachwissenschaft oder Mediävistik ein repräsentatives Gebiet sowie neuere Ansätze und Forschungsergebnisse.</p> <p>Qualifikationsziel sind fachlich-exemplarische Spezialkenntnisse und Kompetenzen, insbesondere (1) die Kompetenz, sich inhaltliche wie methodische Zusammenhänge derart zueigen zu machen, dass sie in angemessener Form anhand konkreter Fragestellungen schriftlich dargestellt werden können; (2) die Kompetenz, im jeweiligen Kontext ein vorgegebenes Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien mündlich zu präsentieren und in angemessener Form mit Studierenden auf derselben Studienstufe zu diskutieren; (3) die Kompetenz, nach wissenschaftlichen gesicherten Methoden ein umgrenztes Thema in schriftlicher Form zu bearbeiten und zu eigenen Schlüssen zu gelangen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der anglistischen Sprachwissenschaft und/oder Mediävistik auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs. Vorbereitend werden nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunkts Sprachwissenschaft im Kernfach des Master-Studiengangs Anglistik und Amerikanistik sowie im Beifach Anglistik und Amerikanistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-AA1.2 und MA-AA1.3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht, einem Referat oder einer lektürebezogenen Aufgabe sowie aus einer Seminararbeit im Umfang von höchstens 25 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note aus der Seminararbeit dreifach gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	
Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-AA1.2	Schwerpunktmodul	Prof. Dr. Stefan Horlacher

	Literaturwissenschaft	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul behandelt entweder eine Epoche der britischen oder amerikanischen Literaturgeschichte oder ein Überblicksthema (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen) sowie ein repräsentatives Thema aus dem Bereich der britischen oder amerikanischen Literaturwissenschaft. Studierende können zwischen englischer oder amerikanischer Literaturwissenschaft wählen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über fachlich-exemplarische Spezialkenntnisse und Kompetenzen und können inhaltliche wie methodische Zusammenhänge in angemessener Form anhand konkreter Fragestellungen schriftlich und mündlich darstellen. Ferner sind sie in der Lage, im jeweiligen Kontext ein ausgegebenes Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien aufzubereiten und zu eigenen Schlüssen zu gelangen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (2 SWS) und Arbeitskreis (1 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Seminar 1 (2 SWS) und Seminar 2 (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der anglistischen und/oder amerikanistischen Literaturwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs. Vorbereitend werden nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunkts Literaturwissenschaft im Kernfach des Master-Studiengangs Anglistik und Amerikanistik sowie im Beifach Anglistik und Amerikanistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-AA1.1 und MA-AA1.3</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus 1) einem Referat oder einer lektürebezogenen Aufgabe oder einem Bericht sowie 2) aus einem Referat oder einer lektürebezogenen Aufgabe und einer Seminararbeit.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note aus der Seminararbeit dreifach gewertet wird.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-AA1.3	Schwerpunktmodul Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Thomas Kühn

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind Geschichte, Gesellschaften und Kulturen Großbritanniens oder des anglophonen Nordamerika. Gegenstände sind entweder eine Epoche oder ein Überblicksthema der Kulturgeschichte Großbritanniens oder Nordamerikas sowie repräsentative Themen aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft und Kultur Großbritanniens oder Nordamerikas. Die Studierenden können zwischen der britischen oder der amerikanischen Kulturwissenschaft wählen.</p> <p>Die Studierenden kennen die konstitutiven Institutionen, Prozesse und Phänomene der Gesellschaften und Kulturen Großbritanniens oder Nordamerikas und verstehen die wichtigsten Ansätze zur Erklärung nationalkultureller Identitätsbildung, sozialgeschichtlicher Entwicklungen und politischer Entscheidungsprozessen. Sie besitzen exemplarisch vertiefte landes- bzw. regionalbezogene Überblickskenntnisse und können selbständig sach- und problemorientierte und methodisch reflektierte Analysen zu Entwicklungsbedingungen, Phänomenen, Institutionen, Identifikationen sowie aktuellen Problemen Großbritanniens oder Nordamerikas liefern. Sie erkennen landes- bzw. regionenbezogene Phänomene und Probleme in ihrer Komplexität und Differenziertheit und können sie forschungsbezogen analysieren, diskutieren und bearbeiten.</p>
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) und Arbeitskreis (1 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Seminar 1 (2 SWS) und Seminar 2 (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der anglistischen und/oder amerikanistischen Kulturwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs. Vorbereitend werden nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunkts Kulturwissenschaft im Kernfach des Master-Studiengangs Anglistik und Amerikanistik sowie im Beifach Anglistik und Amerikanistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-AA1.1 und MA-AA1.2.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht 1) aus einem Referat oder einer lektürebezogenen Aufgabe oder aus einem Bericht sowie 2) aus einem Referat oder einer lektürebezogenen Aufgabe und einer Seminararbeit.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note aus der Seminararbeit dreifach gewertet wird.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
MA-AA1.2.1	Ergänzungsmodul 1 Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Ursula Schaefer
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst in der Sprachwissenschaft und der Mediävistik sowohl ein repräsentativ vertieftes Gebiet als auch neuere Ansätze und Forschungsergebnisse der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft. Studierende können zwischen der Sprachwissenschaft und der Mediävistik wählen. Eine Mischung von Sprachwissenschaft und Mediävistik ist zulässig.</p> <p>Qualifikationsziel sind fachlich-exemplarische Spezialkenntnisse und Kompetenzen, insbesondere die Kompetenz, sich inhaltliche wie methodische Zusammenhänge derart zueigen zu machen, dass sie in angemessener Form anhand konkreter Fragestellungen schriftlich dargestellt werden können.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der anglistischen und/oder amerikanistischen Kulturwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs. Vorbereitend werden nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Ergänzung Sprachwissenschaft im Kernfach des Master-Studiengangs Anglistik und Amerikanistik sowie im Beifach Anglistik und Amerikanistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-AA1.2.2 und MA-AA1.2.3. Studierende wählen einen der drei Bereiche (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft), der nicht im Schwerpunktmodul gewählt wird.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat oder einer lektürebezogenen Aufgabe.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-AA1.2.2	Ergänzungsmodul 1 – Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Stefan Horlacher
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul behandelt entweder eine Epoche der britischen oder amerikanischen Literaturgeschichte oder ein Überblicksthema (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen) sowie ein repräsentatives Thema aus dem Bereich der britischen oder amerikanischen Literaturwissenschaft. Die Studierenden können zwischen britischer oder amerikanischer Literatur wählen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über fachlich-exemplarische Spezialkenntnisse und Kompetenzen und können inhaltliche wie methodische Zusammenhänge in angemessener Form anhand konkreter Fragestellungen schriftlich und mündlich darstellen. Ferner sind sie in der Lage, im jeweiligen Kontext ein ausgegebenes Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien aufzubereiten und zu eigenen Schlüssen zu gelangen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der anglistischen und/oder amerikanistischen Literaturwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs. Vorbereitend werden nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Ergänzung Literaturwissenschaft im Kernfach des Master-Studiengangs Anglistik und Amerikanistik sowie im Beifach Anglistik und Amerikanistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-AA1.2.1 und MA-AA1.2.3. Studierende wählen einen der drei Bereiche (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft), der nicht im Schwerpunktmodul gewählt wird.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat oder einer lektürebezogenen Aufgabe.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-AA1.2.3	Ergänzungsmodul 1 – Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Thomas Kühn
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind die Geschichte, Gesellschaften und Kulturen Großbritanniens oder des anglophonen Nordamerika. Gegenstände sind entweder eine Epoche oder ein Überblicksthema der Kulturgeschichte und/oder Gegenwart Großbritanniens oder Nordamerikas sowie repräsentative Themen aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft und Kultur Großbritanniens oder Nordamerikas. Die Studierenden können zwischen britischer oder amerikanischer Kulturwissenschaft wählen.</p> <p>Die Studierenden besitzen solide landes- bzw. regionalbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten und können die repräsentativen Entwicklungen, Strukturen und Institutionen in Großbritannien oder Nordamerika in Geschichte und Gegenwart exemplarisch analysieren und interpretieren und in ihre jeweiligen regionalen bzw. überregionalen historischen, sozialen, politischen und kulturellen Zusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage, forschungsbezogene Fragestellungen weitgehend selbständig zu bearbeiten.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der anglistischen und/oder amerikanistischen Kulturwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs. Vorbereitend werden nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul der Ergänzung Kulturwissenschaft im Kernfach des Master-Studiengangs Anglistik und Amerikanistik sowie im Beifach Anglistik und Amerikanistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-AA1.2.1 und MA-AA1.2.2. Studierende wählen einen der drei Bereiche (Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft), der nicht im Schwerpunktmodul gewählt wird.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat oder einer lektürebezogenen Aufgabe.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin
MA-AA2.1.1BF	Ausbaumodul (BF) Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Ursula Schaefer
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst ein repräsentativ vertieftes Gebiet der Sprachwissenschaft oder der Mediävistik sowie weitere neuere Ansätze und Forschungsergebnisse. Die Studierenden können zwischen Sprachwissenschaft und Mediävistik wählen. Eine Mischung von Sprachwissenschaft und Mediävistik ist zulässig. Qualifikationsziel sind fachlich-exemplarische Spezialkenntnisse und Kompetenzen, insbesondere die Kompetenz, sich inhaltliche wie methodische Zusammenhänge derart zueigen zu machen, dass sie in angemessener Form anhand konkreter Fragestellungen schriftlich dargestellt werden können.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind ausgezeichnete Kenntnisse und Kompetenzen im Schwerpunkt Sprachwissenschaft. Zur Vorbereitung auf das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunkts Sprachwissenschaft im Beifach Anglistik und Amerikanistik der anderen Masterstudiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-AA2.1.2BF und MA-AA2.1.3BF.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht sowie einem Referat im Umfang von 30 Minuten oder einer lektürebezogenen Aufgabe.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung im Seminar.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-AA2.1.2BF	Ausbaumodul (BF) Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Stefan Horlacher
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst entweder eine Epoche der britischen oder amerikanischen Literaturgeschichte oder ein Überblicksthema (einschließlich anderer englischsprachiger Kulturen und Literaturen) sowie ein repräsentatives Thema aus dem Bereich der britischen oder amerikanischen Literaturwissenschaft. Die Studierenden können zwischen britischer und amerikanischer Literaturwissenschaft wählen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte fachlich-exemplarische Spezialkenntnisse und Kompetenzen und können inhaltliche wie methodische Zusammenhänge in angemessener Form anhand konkreter Fragestellungen schriftlich und mündlich darstellen. Ferner sind sie in der Lage, im jeweiligen Kontext ein ausgegebenes Thema strukturiert und argumentativ stringent exemplarisch nach wissenschaftlichen Prinzipien aufzubereiten und zu eigenen Schlüssen zu gelangen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind ausgezeichnete Kompetenzen im Schwerpunkt Literaturwissenschaft. Zur Vorbereitung für das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunkts Literaturwissenschaft im Beifach Anglistik und Amerikanistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA.AA2.1.1BF und MA.AA2.1.3BF.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 30 Minuten oder einer lektürebezogenen Aufgabe.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung im Seminar.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-AA2.1.3BF	Ausbaumodul (BF) Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Brigitte Georgi-Findlay
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind Geschichte, Gesellschaften und Kulturen Großbritanniens oder des anglophonen Nordamerika. Gegenstände sind entweder eine Epoche oder ein Überblicksthema der Kulturgeschichte und/oder Gegenwart Großbritanniens oder Nordamerikas sowie repräsentative Themen aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft und Kultur Großbritanniens oder Nordamerikas. Die Studierenden können zwischen britischer und amerikanischer Kulturwissenschaft wählen.</p> <p>Die Studierenden besitzen solide landes- bzw. regionalbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten und können die repräsentativen Entwicklungen, Strukturen und Institutionen in Großbritannien oder Nordamerika in Geschichte und Gegenwart exemplarisch analysieren und interpretieren und in ihre jeweiligen regionalen bzw. überregionalen historischen, sozialen, politischen und kulturellen Zusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage, forschungsbezogene Fragestellungen weitgehend selbständig zu bearbeiten.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind ausgezeichnete Kompetenzen im Schwerpunkt Kulturwissenschaft. Zur Vorbereitung für das Modul werden vorab nähere Erläuterungen und Literaturhinweise bekannt gegeben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Schwerpunkts Kulturwissenschaft im Beifach Anglistik und Amerikanistik der anderen Masterstudiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA.AA2.1.1BF und MA.AA2.1.2BF.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 30 Minuten oder einer lektürebezogenen Aufgabe.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1S1-ALI	Unternehmenskommunikation	Prof. Satzger
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst Grundlagen der Unternehmenskommunikation unter Einbeziehung technischer Aspekte. Die Studierenden beherrschen ökonomische, linguistische und informationstechnische Aspekte erfolgreicher Unternehmenskommunikation.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Projektkurs (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der Angewandten Linguistik auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1S1-AVS, 1S1-DAF, 1S1-GES. Das Modul schafft außerdem die Voraussetzungen für das Modul 2A-ALI.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit, einer Präsentation von 15-30 Minuten und einer Seminararbeit im Umfang von 20-25 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Seminararbeit doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1S2-ALI	Interne Unternehmenskommunikation	Prof. Satzger
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, kommunikationswissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und sprachwissenschaftliche Aspekte der internen Unternehmenskommunikation sowie der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung, der Unternehmenskultur und Unternehmenskommunikation aus kulturraumübergreifender Sicht zu betrachten. Die Studierenden verfügen über analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten sowie wissenschaftliche Sprach- und Darstellungskompetenzen.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS) Projektkurs (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der Angewandten Linguistik auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs sowie ein mindestens vierwöchiges Praktikum in einem Unternehmen/einer Institution, welches im Projektkurs begleitet wird.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1S2-AVS, 1S2-DAF, 1S2-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe und einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1E-ALI	Ergänzung Externe Unternehmenskommunikation	Prof. Satzger
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst Grundlagen der Unternehmenskommunikation unter Einbeziehung technischer Aspekte. Die Studierenden beherrschen ökonomische, linguistische und informationstechnische Aspekte erfolgreicher Unternehmenskommunikation.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Projektkurs (2 SWS) Seminar (2 SWS) Wissenschaftliches Kolloquium (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der Angewandten Linguistik auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1E-AVS, 1E-DAF, 1E-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit, einer lektürebezogenen Aufgabe, einer Seminararbeit im Umfang von 20-25 Seiten und einer Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Seminararbeit doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1S1-AVS	Indogermanische Einzelsprachen	Prof. Tischler
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die für die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft wichtigsten indogermanischen Sprachen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse wahlweise in Latein, Griechisch, Sanskrit und Hethitisch sowie in den „Kleineren Sprachen“.	
Lehr- und Lernformen	3 Seminare (je 2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Sprachwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1S1-ALI, 1S1-DAF, 1S1-GES. Das Modul schafft außerdem die Voraussetzungen für das Modul 2A-AVS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Referaten im Umfang von je 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1S2-AVS	Theorie und Methoden	Prof. Tischler
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die für die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft wesentlichen theoretischen und methodischen Grundlagen. Die Studierenden verfügen über vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse und Kompetenzen der Allgemeinen und Vergleichenden Sprachwissenschaft.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Sprachwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1S2-ALI, 1S2-DAF, 1S2-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe und einem Bericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1E-AVS	Ergänzung Indogermanische Einzelsprachen	Prof. Dr. Johann Tischler
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die für die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft wichtigsten indogermanischen Sprachen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse wahlweise in Latein, Griechisch, Sanskrit und Hethitisch sowie in den „Kleineren Sprachen“.	
Lehr- und Lernformen	3 Seminare (je 2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Sprachwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1E-ALI, 1E-DAF, 1E-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Referaten im Umfang von je 30 Minuten sowie einer Seminararbeit im Umfang von 20-25 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Seminararbeit doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1S1-DAF	Sprache - Sprachvermittlung – Interkulturalität	NN
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über theoretische und methodische Grundlagen des Deutschen als Fremdsprache auch unter Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher Ansätze. Die Studierenden beherrschen vermittlungsrelevante Strukturen des Deutschen aus komparativer und interkultureller Perspektive, Aspekte der Sprachlernforschung im Hinblick auf didaktische und methodische Fragestellungen der Sprachvermittlung sowie Aspekte der interkulturellen Sprachdidaktik im Zusammenhang literarischer und landeskundlicher Vermittlungsgegenstände.	
Lehr- und Lernformen	3 Seminare (je 2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich Deutsch als Fremdsprache auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1S1-AVS, 1S1-ALI, 1S1-GES. Das Modul schafft außerdem die Voraussetzungen für das Modul 2A-DAF.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Präsentationen im Umfang von je 20 Minuten sowie aus einer Seminararbeit im Umfang von 20-25 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit (1fach) und der Note der drei Präsentationen (1fach).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1S2-DAF	DaF-Spezialkompetenzen	NN
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst Spezialkompetenzen u.a. im Bereich der interkulturellen Kommunikation, der interkulturellen Fach- und Wissenschaftskommunikation, der Sprachdidaktik auch im Hinblick auf Materialerstellung unter Einbeziehung neuer Medien, der Sprachstandsfeststellung und der Testtheorie.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Projektkurs (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich Deutsch als Fremdsprache auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1S2-ALI, 1S2-AVS, 1S2-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer lektürebezogenen Aufgabe und einer Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1E-DAF	Ergänzung Sprache - Sprachvermittlung – Interkulturalität	NN
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über theoretische und methodische Grundlagen des Deutschen als Fremdsprache auch unter Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher Ansätze. Die Studierenden beherrschen vermittlungsrelevante Strukturen des Deutschen aus komparativer und interkultureller Perspektive, Aspekte der Sprachlernforschung im Hinblick auf didaktische und methodische Fragestellungen der Sprachvermittlung sowie auf Fragen der interkulturellen Sprachdidaktik im Zusammenhang literarischer und landeskundlicher Vermittlungsgegenstände.	
Lehr- und Lernformen	3 Seminare (je 2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich Deutsch als Fremdsprache auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1E-AVS, 1E-ALI, 1E-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Präsentationen im Umfang von je 20 Minuten sowie aus zwei Seminararbeiten im Umfang von je 20-25 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note aus den beiden Seminararbeiten (1fach) und der Note der drei Präsentationen (1fach).	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1S1-GES	Theoretische und systemlinguistische Grundlagen	Prof. Jakob
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst Methoden und Theorien der germanistischen Sprachwissenschaft, insbesondere die Analyse von Grammatik und Kommunikation. Die Studierenden verfügen über vertiefte theorieorientierte Kenntnisse und Kompetenzen in der Systemlinguistik.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Vorlesung (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich Germanistische Sprachwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1S1-AVS, 1S1-ALI, 1S1-DAF. Das Modul schafft außerdem die Voraussetzungen für das Modul 2A-GES.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 20-25 Seiten sowie einer lektürebezogenen Aufgabe.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Seminararbeit doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1S2-GES	Geschichte und Kommunikation	Prof. Jakob
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst die Themenfelder Pragmatik, Textlinguistik, Gesprächsanalyse, Soziolinguistik mit einem Schwerpunkt auf theoretischen Konzepten zur Kommunikation sowie auf empirisch-analytischen Ansätzen zur Kommunikation (Gegenwartssprache). Das Modul umfasst außerdem Methoden der sprachgeschichtlichen Analysen und Theorien des Sprachwandels. Die Studierenden können zwischen beiden Schwerpunkten wählen.</p> <p>Die Studierenden besitzen Kompetenzen im selbstständigen Umgang mit Forschungsansätzen und Forschungsliteratur zu den genannten Themenfeldern.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS) Lektürekurs (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich Germanistische Sprachwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1S2-ALI, 1S2-AVS, 1S2-DAF.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei lektürebezogenen Aufgaben.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
1E-GES	Ergänzung Theoretische und systemlinguistische Grundlagen	Prof. Jakob
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst Methoden und Theorien der germanistischen Sprachwissenschaft, insbesondere die Analyse von Grammatik und Kommunikation. Die Studierenden verfügen über vertiefte theorieorientierte Kenntnisse und Kompetenzen in der Systemlinguistik.	
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS) Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Lektürekurs (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich Germanistische Sprachwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von vier Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen drei Wahlpflichtmodule sind 1E-AVS, 1E-ALI, 1E-DAF.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 20-25 Seiten, einem Bericht sowie einer lektürebezogenen Aufgabe.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Seminararbeit doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-GLK 1	Epochen und Beziehungen	Prof. Dr. Walter Schmitz
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst in systematisch-methodischer und inhaltlicher Hinsicht größere literarische und kulturhistorische Themenkomplexe der deutschen Literatur und Kulturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart.</p> <p>Die Studenten besitzen exemplarisch vertiefte literatur- und kulturwissenschaftliche Überblickskenntnisse zur Epochengliederung in ihrer systematischen Entwicklung und sind in der Lage, methodisch gestützte Analysen von Texten und Artefakten der deutschen Literatur und Kulturgeschichte durchzuführen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung + Arbeitskreis (2 SWS)</p> <p>Seminar (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich Germanistische Literaturwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Germanistik: Literatur und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Referat im Umfang von 30 Minuten sowie zwei lektürebezogenen Aufgaben.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Klausurarbeit doppelt und die Noten des Referats und der lektürebezogenen Aufgaben je einfach gewertet werden.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-GLK 2	Deutsche Literatur in medialen Kontexten	N.N. (Professur für Mediävistik)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul beinhaltet ausgewählte literarische und kulturhistorische Themenkomplexe der deutschen Literatur und Kulturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Studenten besitzen exemplarisch vertiefte literatur- und kulturwissenschaftliche Überblickskenntnisse zur Epochengliederung in ihrer medialen Entwicklung und sind in der Lage, fachliche Kenntnisse anhand konkreter Fragestellungen umzusetzen sowie die Analyse von Texten und anderen Artefakten vor dem Hintergrund literatur- und kulturtheoretischer Theorien zu kontextualisieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	Seminar (2 SWS) Lektürekurs (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich Germanistische Literaturwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Germanistik: Literatur und Kulturwissenschaft sowie im Beifach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von max. 25 Seiten sowie einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Seminararbeit doppelt und das Referat einfach gewertet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-GNLK 5	Deutsche Literatur und Kultur in raum-zeitlicher Diversität	Prof. Dr. Walter Schmitz
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul umfasst thematisch eingegrenzte Komplexe der Deutschen Literatur- und Kulturgeschichte unter dem Aspekt ihrer raum-zeitlichen Diversität.</p> <p>Die Studenten besitzen Einblick in die Entwicklungsspezifik der Deutschen Literatur und Kulturgeschichte und sind in der Lage, mit fachwissenschaftlichen Methoden Problemlagen zu erkennen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung (2 SWS)</p> <p>Seminar (2 SWS)</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich Germanistische Literaturwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs sowie des Moduls MA-GLK 1 und des Moduls MA-GLK 2.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Beifach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das andere Wahlpflichtmodul ist MA-GÄLK 5.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem Referat im Umfang von 30 Minuten.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-GÄLK 5	Alterität vormoderner deutscher Literatur	N.N. (Professur für Mediävistik)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst thematisch eingegrenzte Komplexe der Deutschen Literatur- und Kulturgeschichte unter dem Aspekt ihrer historischen Alterität. Die Studierenden besitzen einen Einblick in die Entwicklungsspezifik der deutschen Literatur und Kulturgeschichte zur Zeit ihrer Anfänge und sind in der Lage, mit fachwissenschaftlichen Methoden Problemlagen zu erkennen und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind Kenntnisse und forschungsorientierte Kompetenzen im Bereich Germanistische Literaturwissenschaft auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs sowie des Moduls MA-GLK 1 und des Moduls MA-GLK 2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Beifach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das andere Wahlpflichtmodul ist MA-GNLK 5.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten und einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-GNLK 6	Projektmodul NDLK	Prof. Dr. Walter Schmitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet transdisziplinär, projekt- und praxisbezogen ausgewählte Themenkomplexe der Neueren deutschen Literatur und Kulturgeschichte. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten und Bezüge zu möglichen beruflichen Arbeitsfeldern herzustellen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind exemplarisch vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Bereich Neuere deutsche Literatur und Kulturgeschichte sowie der Abschluss der Module MA-GLK 1 und 2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Beifach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das andere Wahlpflichtmodul ist MA-GÄLK 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-GÄLK 6	Projektmodul Mediävistik	N.N. (Professur für Mediävistik)
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul beinhaltet transdisziplinär, projekt- und praxisbezogen ausgewählte Themenkomplexe der Älteren deutschen Literatur und Kulturgeschichte. Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten und Bezüge zu möglichen beruflichen Arbeitsfeldern herzustellen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind exemplarisch vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Bereich Ältere deutsche Literatur und Kulturgeschichte auf dem Niveau der Module MA-GLK 1 und 2.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Beifach Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das andere Wahlpflichtmodul ist MA-GNLK 6.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-Rom-1.3-SprBF	Sprachpraxis BF	Geschäftsführender Institutsdirektor
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst in Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen die Sprachpraxis in einer romanischen Sprache auf dem Niveau C1.2 (Französisch), C1.1 (Spanisch) bzw. B2.2 (Italienisch) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Qualifikationsziel sind ausgezeichnete Kenntnisse in den Bereichen Grammatik, kommunikative Kompetenz im monologischen und dialogischen Sprechen sowie Hör- und Leseverstehen. Die Studierenden können komplexe Texte zusammenfassen, modifizieren und redigieren.	
Lehr- und Lernformen	2 Sprachlernseminare (4 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute bis ausgezeichnete Kenntnisse einer romanischen Sprache, Literatur und Kultur auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Beifach Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch) der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer mündlichen Präsentation im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-Rom-2.2-PraxBF	Wissenschaftliche Praxis BF	Geschäftsführender Institutsdirektor
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst praxisbezogene Bereiche der Romanistik, darunter neueste Forschungsliteratur sowie spezifisch romanistische Themenfelder im gesellschaftlichen Kontext. Qualifikationsziele sind die Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Urteilsbildung anhand grundlegender Werke der Romanistik sowie auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes, zur Teamarbeit und insbesondere zur Entwicklung und Präsentation von Konzepten.	
Lehr- und Lernformen	Projekt Arbeitskreis	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind ausgezeichnete Kenntnisse in mindestens einer romanischen Sprache, Literatur und Kultur.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Beifach Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch) der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von fünf Wochen sowie einer Präsentation.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-Rom-1.1-LaKu	Schwerpunkt-Modul I Landes- und Kulturwissenschaft	Geschäftsführender Institutsdirektor
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst nach Wahl einen der romanischen Kulturräume sowie fallbezogen ausgewählte interkulturelle Fragestellungen. Die Studierenden verfügen über fundierte und weiterführende landes- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse einschließlich der damit verbundenen transnationalen Beziehungen. Sie sind in der Lage, selbstständig und im Team fachwissenschaftliche Fragestellungen zu erkennen und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute Kenntnisse in mindestens einer romanischen Sprache, Literatur und Kultur auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie im Beifach Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eines gewählt werden muss. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-Rom-1.1-Lit und MA-Rom-1.1-Ling.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll, einem Referat im Umfang von 30 Minuten sowie einer Hausarbeit im Umfang von maximal 25 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei Referat und Hausarbeit doppelt gewichtet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-Rom-1.1-Ling	Schwerpunkt-Modul I Sprachwissenschaft	Geschäftsführender Institutsdirektor
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst nach Wahl einen der romanischen Sprachräume sowie ausgewählte Fragestellungen zur Sprachgeschichte, zu den Sprachgebieten und zum kommunikativen Handeln auch in interkultureller Perspektive. Die Studierenden verfügen über fundierte und weiterführende sprachwissenschaftliche Kenntnisse des Sprachraumes und der damit verbundenen interkulturellen Beziehungen. Sie sind in der Lage, selbstständig und im Team fachwissenschaftliche Fragestellungen zu erkennen und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute Kenntnisse in mindestens einer romanischen Sprache, Literatur und Kultur auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie im Beifach Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eines gewählt werden muss. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-Rom-1.1-LaKu und MA-Rom-1.1-Lit.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll, einem Referat im Umfang von 30 Minuten sowie einer Hausarbeit im Umfang von maximal 25 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei Referat und Hausarbeit doppelt gewichtet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-Rom-1.1-Lit	Schwerpunkt-Modul I Literaturwissenschaft	Geschäftsführender Institutsdirektor
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu einem der romanischen Sprachräume auch in interkultureller Perspektive. Die Studierenden verfügen über fundierte und weiterführende literaturwissenschaftliche Kenntnisse eines romanischen Sprach- und Kulturraumes und der damit verbundenen interkulturellen Beziehungen. Sie sind in der Lage, selbstständig und im Team fachwissenschaftliche Fragestellungen zu erkennen und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute Kenntnisse in mindestens einer romanischen Sprache, Literatur und Kultur auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie im Beifach Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eines gewählt werden muss. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-Rom-1.1-LaKu und MA-Rom-1.1-Ling.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll, einem Referat im Umfang von 30 Minuten sowie einer Hausarbeit im Umfang von maximal 25 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei Referat und Hausarbeit doppelt gewichtet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-Rom-2.1-LaKu	Schwerpunkt-Modul II Landes- und Kulturwissenschaft	Geschäftsführender Institutsdirektor
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst fallbezogen landes- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu einem der romanischen Kulturräume sowie der damit verbundenen interkulturellen Aspekte der transnationalen Beziehungen. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und im Team mit fachwissenschaftlichen Methoden Problemstellungen zu erkennen und Fallstudien anzufertigen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind ausgezeichnete Kenntnisse in mindestens einer romanischen Sprache, Literatur und Kultur.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie im Beifach Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eins gewählt werden muss. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-Rom-2.1-Ling und MA-Rom-2.1-Lit. Es muss der gleiche Schwerpunkt gewählt werden wie in Schwerpunkt-Modul I.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll sowie einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-Rom-2.1-Ling	Schwerpunkt-Modul II Sprachwissenschaft	Geschäftsführender Institutsdirektor
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst fallbezogen sprachwissenschaftliche Fragestellungen zur Sprachgeschichte, zu den Sprachgebieten und zum kommunikativen Handeln eines der romanischen Sprachräume sowie der damit verbundenen interkulturellen Beziehungen. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und im Team mit fachwissenschaftlichen Methoden Problemstellungen zu erkennen und Fallstudien anzufertigen.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind ausgezeichnete Kenntnisse in mindestens einer romanischen Sprache, Literatur und Kultur.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie im Beifach Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eines gewählt werden muss. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-Rom-2.1-LaKu und MA-Rom-2.1-Lit. Es muss der gleiche Schwerpunkt gewählt werden wie im Schwerpunkt-Modul I.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll sowie einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-Rom-2.1-Lit	Schwerpunkt-Modul II Literaturwissenschaft	Geschäftsführender Institutsdirektor
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst fallbezogene literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu einem der romanischen Sprachräume sowie den damit verbundenen interkulturellen Beziehungen. Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig und im Team mit fachwissenschaftlichen Methoden Problemstellungen zu erkennen und unter Berücksichtigung anspruchsvoller Forschungsliteratur repräsentative literaturwissenschaftliche Themen zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind ausgezeichnete Kenntnisse in mindestens einer romanischen Sprache, Literatur und Kultur.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) sowie im Beifach Romanistik (Französisch, Spanisch, Italienisch) der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, von denen eines gewählt werden muss. Die anderen beiden Wahlpflichtmodule heißen: MA-Rom-2.1-Ling und MA-Rom-2.1-LaKu. Es muss der gleiche Schwerpunkt gewählt werden wie im Schwerpunkt-Modul I.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll sowie einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Klassische Philologie

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-KIPh-K-Lit 1	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Schwerpunktliteratur: Überblick und vertiefende Einzelanalyse	Prof. Dr. C. Mueller-Goldingen
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst Gattungen, Themen, Autoren und Werke der im Schwerpunkt gewählten Sprache und Literatur in ordnendem Überblick und in vertiefender Einzelanalyse. Die Studierenden verfügen über gründliche Überblickskenntnisse der einschlägigen antiken Literatur und sind in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu formulieren und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind gute Grundkenntnisse der gewählten alten Sprache und Literatur sowie philologische Kompetenzen auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Klassische Philologie sowie im Beifach Klassische Philologie der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll sowie einer Seminararbeit im Umfang von ca. 20 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Seminararbeit doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-KIPh-K-Lit 2	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Schwerpunktliteratur: Erweiterung	Prof. Dr. F.-H. Mutschler
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst erweiterte Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der im Schwerpunkt gewählten Sprache und Literatur und ihrem kulturellen Kontext. Die Studierenden sind in der Lage, selbständig Problemstellungen zu erkennen und mit fachwissenschaftlichen Methoden unter Berücksichtigung anspruchsvoller Forschungsliteratur zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute Kenntnisse im Bereich der gewählten alten Sprache und Literatur sowie fortgeschrittene philologische Kompetenzen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Klassische Philologie sowie im Beifach Klassische Philologie der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll sowie einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-KIPh-K-Spr	Sprachpraxis	Prof. Dr. F.-H. Mutschler
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die Sprachpraxis in beiden alten Sprachen. Die Studierenden verfügen über eine sehr hohe Kompetenz in der Schwerpunktsprache sowie über eine mittlere Kompetenz in der Ergänzungssprache.	
Lehr- und Lernformen	3 Sprachlernseminare (6 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute Kenntnisse in der Schwerpunktsprache sowie solide Grundkenntnisse in der Ergänzungssprache.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Klassische Philologie sowie im Beifach Klassische Philologie der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei bis drei Semester.	

Slavistik

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-Slav I	Slavische Kulturen im Vergleich	Prof. Udolph
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst die west- und ostslavischen Kulturen im Überblick sowie in ausgewählten Fragestellungen. Die Studenten besitzen exemplarisch vertiefte sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Überblickskenntnisse der slavischen Welt und sind in der Lage, mit fachwissenschaftlichen Methoden Problemlagen zu erkennen und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind Kenntnisse in mindestens einer slavischen Sprache, Literatur und Kultur auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Slavistik sowie im Beifach Slavistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll, einem Referat im Umfang von 30 Minuten sowie einer Seminararbeit im Umfang von mindestens 15 und höchstens 25 Seiten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei Referat und Seminararbeit doppelt gewichtet werden.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-Slav II	Slavische Kulturen – Epochen und Beziehungen	Prof. Prunitsch
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Themen aus dem Bereich der Polonistik, Bohemistik bzw. Russistik sowie Geschichte und Gegenwart der deutsch-slavischen Beziehungen. Die Studenten besitzen Einblick in die Entwicklungsspezifika deutsch-slavischer Interkulturalität und sind in der Lage, mit fachwissenschaftlichen Methoden Problemlagen zu erkennen und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind Kenntnisse in mindestens einer slavischen Sprache, Literatur und Kultur auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Slavistik sowie im Beifach Slavistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Protokoll sowie einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat doppelt gewichtet wird.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-SlavSpr I	Sprachpraxis Neue Slavine I	Prof. Kuße
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul umfasst in Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen die Grundlagen einer zu Studienbeginn nicht beherrschten slavischen Sprache. Qualifikationsziel sind gesicherte Grundkenntnisse in den Bereichen Phonetik und grammatische Grundstrukturen.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (8 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahmevoraussetzungen sind Kenntnisse in mindestens einer slavischen Sprache, Literatur und Kultur auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Slavistik sowie im Beifach Slavistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten sowie zwei mündlichen Prüfungsleistungen im Umfang von je 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MA-SlavSpr II	Sprachpraxis Neue Slavine II	Prof. Kuße
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul führt in Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen zu Kenntnissen in einer zu Studienbeginn nicht beherrschten slavischen Sprache auf Mittelstufenniveau. Qualifikationsziel sind erweiterte Fertigkeiten in den Bereichen Grammatik, kommunikative Kompetenz im monologischen und dialogischen Sprechen sowie Hör- und Leseverstehen.	
Lehr- und Lernformen	Sprachlernseminare (8 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der studierten Sprache im Bereich Phonetik und grammatische Grundstrukturen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Slavistik sowie im Beifach Slavistik der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von je 90 Minuten sowie zwei mündlichen Prüfungsleistungen im Umfang von je 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	